

20 Männer, eine Frau und 175 Jahre Vereinsleben

Der Fischacher Männergesangverein feiert mit seiner Dirigentin Gabriele Hartmann ein rundes Jubiläum. Dazu gehört ein Rückblick.

Von Karen Luible

Fischach „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“, so weiß es schon ein traditionelles Lied. Und sie lassen sich nieder, nach jeder Probe, die aktiven Sänger des Männergesangvereins Liederkranz in Fischach, die nun auf 175 Jahre der Gemeinschaft zurückblicken.

Die Wurzeln des Vereins liegen im Jahr 1850, als J. L. Thoma, Dr. G. Emerich und Sigismund Bolland die ersten handgeschriebenen Notenhefte signieren. Über die Jahre hinweg sind Auftritte der Sänger verzeichnet: Zahlreiche weltliche wie kirchliche Feste wurden musikalisch gestaltet, wie Priesterjubiläen oder der Festakt zur Bahneröffnung Gessertshausen - Markt Wald. Der Erste Weltkrieg brachte das Vereinsleben zum Erliegen, waren doch die Männer zum Dienst eingezogen.

Doch bereits im Jahr 1920 erlebte der Verein eine Renaissance. Sängerfeste, Operettenaufführungen und Konzerte bewiesen die musikalische Qualität. Die Zeit zwischen 1938 und 1949 wird nur knapp in den Annalen erwähnt. Anton Zech hatte den Vorstand inne. Es ist nur von der „wechsellvollsten Zeit“ die Rede und betrachtet man die Geschichte der jüdischen Gemeinde in Fischach, so ist klar, dass jüdische Sänger in der Zeit des nationalsozialistischen Regimes nicht mehr erwünscht waren.



Inmitten ihrer Männer: Gabriele Hartmann leitet den Fischacher Männergesangverein Liederkranz seit 2019. Foto: Karen Luible

Tatsächlich erwachte der Verein im Februar 1949 wieder. In den 1980er Jahren zählte er 50 aktive Sänger und ist auf der Schallplatte „Fischach singt und musiziert“ dokumentiert. Zur Zeit zählt der Männergesangverein 70 Mitglieder, wovon 20 aktive Sänger sind. Immer donnerstags treffen sie sich um 19.30 Uhr im Fischacher Pfarrheim mit ihrer Dirigentin Gabriele Hartmann und pflegen deutsches

und traditionelles Liedgut ebenso wie religiöse Lieder. „Sie gehen ins Ohr, sind also gut zu singen und klingen schön“, erzählt Roland Hilgart, erster Vorsitzender Vorstand des Vereins. „Wir singen vierstimmig.“

Bei 20 Sängern muss jeder da sein“, erklärt er. Daher ist der Verein stets offen für neue Mitglieder. Schließlich ist die Stimme ein Instrument, das jeder stets dabei hat,

das man aber genauso pflegen und üben kann wie ein „externes“. Der Aufwand für die Beschaffung entfällt schon mal.

All die Wirrungen der Zeit und der Geschichte hat der Verein überstanden und das ist Grund zu feiern. Am 12. Oktober findet daher um 8.45 Uhr der Festgottesdienst in St. Michael in Fischach statt. Der große Festakt anlässlich des 175. Jubiläums ist am 25. Oktober in der

Staudenlandhalle. Der Männerchor Stadtbergen, der „Liederhain Langenneufnach“, der Chor Ichenhausen, die „StaudenSinger“, „Esperanza“ und der Kirchenchor haben ihr Kommen ebenso zugesagt wie auch der Musikverein Fischach. Den Fischacher Männergesangverein kann man auch am 14. September bei der Serenade der Musikvereine im Fischacher Naturfreibad erleben.